

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für unser Unternehmen. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Zuge Ihrer Bewerbung bei uns aufklären:

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Stadtwerke Marienberg GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Mike Kirsch, Zschopauer Straße 37, 09496 Marienberg, Telefon: 03735 6793-0, Telefax: 03735 22526, E-Mail: info@stadtwerke-marienberg.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Andreas Jähn, Zschopauer Straße 37, 09496 Marienberg, Tel: 03735 6793-60
E-Mail: datenschutz@stadtwerke-marienberg.de

Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten über Sie, welche wir zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses benötigen. Dies sind Kontaktdaten sowie alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sein.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist.

Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Es besteht für Sie keine Verpflichtung, Ihre personenbezogenen Daten zu übermitteln. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist jedoch erforderlich, weil eine Bewertung von Bewerberinnen und Bewerbern nur auf der Grundlage der Bereitstellung dieser Daten möglich ist. Ohne diese Daten können wir Ihre Bewerbung nicht bearbeiten.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus Art. 88 DSGVO sowie § 26 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 S. 2 Bundesdatenschutzgesetz. Die Verarbeitung der Daten beruht auf Art. 6 Absatz 1 Buchstabe (b) und (f): Anbahnung, Abschluss und Erfüllung eines Vertrages; ggf. auch zur Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen.

Ihre im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallenden Daten werden von der SWM:

- zum Zwecke der Entscheidung über die Begründung des Beschäftigungsverhältnisses,
- zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen gegen uns, beispielsweise zur Beweisführung in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG),

automatisiert gespeichert und verarbeitet.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Entscheidungsfindung bzw. zur Abwehr von Rechtsansprüchen benötigen.

Die SWM lässt einzelne Aufgaben und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und beauftragte Dienstleister ausführen. In jedem Fall werden den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Datenschutzvereinbarungen zur Herstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus mit den Dienstleistern vertraglich festgelegt, insbesondere mittels Auftragsverarbeitungsverträgen.

Regel Fristen für die Löschung der Daten

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist existiert, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich, bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall. Im Rahmen einer Initiativbewerbung erfolgt die Löschung unverzüglich mit der Bekanntgabe der Absageentscheidung.

Geplante Übermittlungen in Drittstaaten

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittstaaten findet nicht statt und ist nicht geplant.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung Ihres Beschäftigungsverhältnisses findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Betroffenenrechte

Unter den angegebenen Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten können Sie jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO),
- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO),
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DSGVO) und
- Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO).

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist an die Stadtwerke Marienberg GmbH, E-Mail: datenschutz@stadtwerke-marienberg.de, zu richten. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Bei Fragen oder Beschwerden können Sie sich mit Ihrem Anliegen gern unter den oben genannten Kontaktdaten direkt an uns, die Stadtwerke Marienberg GmbH, oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unbeschadet der Möglichkeit, uns zu kontaktieren, können Betroffene Beschwerden bei der nachfolgenden Aufsichtsbehörde einreichen: Der Sächsische Datenschutzbeauftragte, Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden.

Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO

In den Fällen, in denen vom Verantwortlichen durch die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten berechnete Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verfolgt werden, kann der Betroffene gem. Art. 21 Abs. 4 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten einlegen.